Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 41 (2018)

Heft: 4

Rubrik: Eiszeitausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abb. 1
Blick auf Rotkreuz, im Vordergrund die Fundstelle des Mammuts auf dem Areal der Firma Roche.

Vue de Rotkreuz, avec au premier plan le lieu de découverte du mammouth, sur le site de l'entreprise Roche.

Veduta di Rotkreuz, in primo piano il luogo di ritrovamento del mammut sull'areale della ditta Roche.

Abb. 2
Digitale Rekonstruktion der Landschaft zu Lebzeiten des Rotkreuzer Mammuts: Blick über den Fundort auf Rossberg und Rigi.

Restitution digitale du paysage au temps du mammouth de Rotkreuz. Vue vers le sud-est sur le Rossberg et le Rigi.

Ricostruzione digitale del paesaggio all'epoca del mammut di Rotkreuz. Veduta del luogo di ritrovamento in direzione del Rossberg e del Rigi.

Mammuts - Zuger Riesen zeigen Zähne

Ein Mammutneufund war der Anlass, auch die Altfunde der letzten Eiszeit aus dem Kanton Zug neu aufzuarbeiten. Daraus ergab sich neben der wissenschaftlichen Publikation auch eine grosse Sonderausstellung. Sie macht das Leben am Ende der Eiszeit für Wissenschaftler und Laien, für Kinder wie Erwachsene auf attraktive und interaktive Weise erlebbar.

Im Sommer 2015 erhielt das Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug die Meldung, bei Bauarbeiten in Rotkreuz (Risch ZG) sei ein Mammutstosszahn ausgebaggert worden. Die archäologische Begleitung des Aushubs förderte weitere Skelettteile zutage, darunter Beckenfragmente, Rippen und das Stück einer Elle. Der Fund von Mammutknochen ist bemerkenswert, da diese viel fragiler sind als die widerstandsfähigen Stoss- und Backenzähne und sich entsprechend seltener erhalten. Durch ihre dauerhafte Lagerung im Grundwasser sind die Rotkreuzer Mammutfunde in hervorragendem Zustand. Für die Erhaltung förderlich war auch der Umstand, dass der Fundort nach der Ablagerung der Knochen nicht mehr vom Gletscher überfahren wurde. Dies datiert die Knochen zugleich in die Zeit nach der letzten Maximalvereisung vor rund 24000 Jahren.

Alle Knochen stammen von einem einzigen, ausgewachsenen Mammutbullen. Ihr guter Zustand ermöglichte verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungen. So ergab eine ^{14}C-Datierung ein Alter von rund 17000 Jahren. Damit handelt es sich um einen der jüngsten Mammutfunde der Schweiz. Mittels aDNA-Analyse konnte der nächste bekannte Verwandte des Mammuts im Kanton Schaffhausen lokalisiert werden. Die Analyse stabiler Isotope zeigt, dass sich das Mammut vor allem von Gras ernährte, das in der Steppentundra reichlich wuchs, wie auch Pollenprofile aus der Region zeigen.

Mammuts – Zuger Riesen zeigen Zähne
13.01.2019 bis 14.4.2019
Di-So 14-17 h
Gruppen und Schulklassen zusätzlich nach Vereinbarung
Museum für Urgeschichte(n) Zug
Hofstrasse 15
6300 Zug
www.urgeschichte-zug.ch
T. +41 41 728 28 80

Abb. 3
Die Mammutfunde aus Rotkreuz sind nun fertig konserviert und werden von Mitte Januar bis Mitte April 2019 erstmals ausgestellt.

Les restes de mammouth de Rotkreuz sont désormais restaurés et seront exposés pour la première fois de mi-janvier à mi-avril 2019.

I frammenti del mammut di Rotkreuz sono ora conservati e saranno esposti per la prima volta da metà gennaio fino a metà aprile 2019.

Dank

Publiziert mit Unterstützung des Museums für Urgeschichte(n) Zug.

Abbildungsnachweise

Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug (Abb. 1)
Martin Riesen, Zug (Abb. 2)
Museum für Urgeschichte(n) Zug: Res Eichenberger (Abb. 3)

Wissenschaft einst und jetzt

Die Mammutfunde aus Rotkreuz und ihr Umfeld stehen nun im Zentrum der Sonderausstellung «Mammuts – Zuger Riesen zeigen Zähne». Ein erster Ausstellungsteil thematisiert die Erforschung von Mammuts einst und jetzt. Heute ermöglichen naturwissenschaftliche Analysen und interdisziplinäre Ansätze immer detailliertere Aussagen über Mammuts und ihr Umfeld. Die Ausstellung stellt Methoden und ihre Ergebnisse vor. Wie in einem Labor kann das Publikum selbst forschen und beispielsweise Mammuthaare und Elfenbein analysieren oder Blütenpollen bestimmen. Eine Auswahl spannender und kurioser Episoden aus der Frühzeit der Mammutforschung zeigt zudem auf, wie frühere Generationen die Bedeutung der «Riesenknochen» allmählich erkannten.

Funde aus dem In- und Ausland

Im zweiten Ausstellungsteil stehen die Originalfunde im Zentrum: Waffen, Werkzeuge und Schmuck aus Stein, Knochen und Geweih geben einen Überblick über die materielle Kultur der späten Eiszeit. Zahlreiche originalgetreue Nachbildungen veranschaulichen den ursprünglichen Zustand und die Funktionsweise der Objekte. Anfassen ist hier erlaubt! So wird es möglich, Technologie und Kunst unserer eiszeitlichen Vorfahren hautnah zu erfahren. Im Mittelpunkt stehen Funde aus dem Kanton Zug und aus weiteren bedeutenden Schweizer Stationen wie Kesslerloch und Schweizersbild im Kanton Schaffhausen oder Kastelhöhle und Rislisberghöhle im Kanton Solothurn. Sie werden ergänzt durch Objekte aus bedeutenden süddeutschen Fundstellen.

Präsent ist auch die späteiszeitliche Tierwelt in Form von originalen Skelettteilen und Zähnen. So sind alle Mammutfunde aus dem Kanton Zug versammelt, aber auch Knochen von anderen Raub- und Beutetieren wie Elch, Bär oder Wisent.

Eine Forschungsreise in die Eiszeit

Mit allen Sinnen erlebbar wird die Eiszeit im dritten Ausstellungsteil «Erlebniswelt Eiszeit». Den Auftakt bildet eine Inszenierung der Mammut-Fundstelle von Rotkreuz. Hier wird das Publikum durch die Virtual Reality-Brille in eine Zeit zurückversetzt, als noch Mammuts durch die eiszeitliche Landschaft streiften. Anschliessend unternehmen die Besucherinnen und Besucher selbst eine Entdeckungsreise durch die abstrahierte Eiszeitlandschaft. Mit Forschungsutensilien ausgestattet stellen sie sich Herausforderungen beim Jagen, Sammeln und Beobachten: In einer nachempfundenen Höhle gilt es eiszeitliche Kunst zu entdecken. Die Tierwelt ist durch Präparate und lebensgrosse Nachbildungen vertreten. Weitere Aktivitäten veranschaulichen Lebensbereiche wie Wohnen und Werken. Mitmachen und Ausprobieren steht im Vordergrund – ein Erlebnis für Menschen jeden Alters!

_Dorothea Hintermann

Bibliographie

D. Drucker, A. Furtwängler, V. Schünemann, R. Huber, J. Reinhard, Durchleuchtet und analysiert. Ein Update zur Genetik, Isotopie und Radiografie des «letzten Zuger Mammuts». Tugium 34, 2018, 123-131.

R. Huber, J. Reinhard, Das letzte Zuger Mammut? Eine Baugrube als Fenster in die späte Eiszeit. Tugium 32, 2016, 103-110.

Résumé

***Une** exposition temporaire organisée par le Museum für Urgeschichte(n) présente les découvertes anciennes et récentes de restes de mammouth du canton de Zoug et offre un aperçu de la culture matérielle à la fin de la dernière glaciation. Dans la section «Erlebniswelt Eiszeit», le public se laisse emporter en expédition à travers un paysage d'époque glaciaire.*

Riassunto

Un'esposizione temporanea al Museum für Urgeschichte(n) presenta antichi e recenti ritrovamenti di mammut scoperti nel canton Zugo. La mostra offre una panoramica sulla cultura materiale alla fine dell'ultima glaciazione. La parte della mostra «Erlebniswelt Eiszeit» permette al visitatore di intraprendere un viaggio studio attraverso il paesaggio dell'era glaciale.